



SCHULDNERATLAS METROPOLREGION KÖLN/BONN

Detailanalyse nach Postleitzahlen, Gemeinden und Stadtteilen

13. Dezember 2023

Inhalt

	Seite
1. Einführung.....	4
2. Metropolregion Köln/Bonn	5
3. Stadt Köln	8
4. Rhein-Erft-Kreis	17
5. Rheinisch-Bergischer Kreis.....	18
6. Oberbergischer Kreis.....	19
7. Stadt Bonn.....	20
8. Rhein-Sieg-Kreis	29
9. Kreis Ahrweiler.....	30
10. Kreis Euskirchen.....	31
11. Basisbegriffe.....	32
Impressum	34

1. Einführung

Der SchuldnerAtlas Deutschland analysiert Jahr für Jahr, wie sich die Überschuldung von Verbrauchern innerhalb Deutschlands verteilt und entwickelt. Die Analyse wird von den Creditreform-Tochtergesellschaften Creditreform Boniversum GmbH und microm Micromarketing-Systeme und Consult GmbH erstellt und alljährlich im November der Öffentlichkeit vorgestellt.

Danach werfen die Creditreform Bonn Trier Rossen Eberhard GmbH & Co. KG und die Creditreform Köln v. Padberg GmbH & Co. KG einen detaillierten Blick auf die Region Köln/Bonn. Der vorliegende „SchuldnerAtlas 2023 – Metropolregion Köln/Bonn“ richtet seinen Fokus speziell auf die beiden Städte Köln und Bonn, auf den Rhein-Erft-Kreis, den Rhein-Sieg-Kreis, den Kreis Ahrweiler sowie Teile des Oberbergischen Kreises, des Rheinisch-Bergischen Kreises und des Kreises Euskirchen. Ihm liegt – wie auch dem bundesweiten SchuldnerAtlas – die Überzeugung zugrunde, dass zu einer ganzheitlichen Betrachtung des hiesigen Wirtschaftsstandortes auch der Blick auf die Schulden der privaten Haushalte gehört. Mit ihrem SchuldnerAtlas präsentieren Creditreform Bonn Trier und Creditreform Köln die detaillierteste Übersicht zu diesem Thema: in Köln für die 86 einzelnen Stadtteile, in Bonn für 62 statistische Bezirke, in den genannten Kreisen nach Gemeinden und Postleitzahlgebieten. Der SchuldnerAtlas bietet aktuelle Zahlen und gleichzeitig einen Vergleich zum Vorjahr.

Als überschuldet gelten Personen, wenn sie die Summe ihrer fälligen Zahlungsverpflichtungen mit hoher Wahrscheinlichkeit über einen längeren Zeitraum nicht begleichen können und ihnen zur Deckung ihres Lebensunterhaltes weder Vermögen noch Kreditmöglichkeiten zur Verfügung stehen. Oder kurz: wenn die zu leistenden Gesamtausgaben höher sind als die Einnahmen. Nicht jeder Verbraucher und jede Verbraucherin, die zum Beispiel für den Kauf einer Immobilie einen Kredit aufgenommen, sich also verschuldet haben, sind deshalb Schuldner oder Schuldnerin im Sinne des vorliegenden SchuldnerAtlasses, sondern erst dann, wenn sie in nachhaltigem Verzug ihrer Zahlungsverpflichtungen sind.

Mit Hilfe der Schuldnerquoten, das heißt dem Anteil der Personen mit Negativmerkmalen im Verhältnis zu allen Personen ab 18 Jahren, stellt der „SchuldnerAtlas 2023 – Metropolregion Köln/Bonn“ die Überschuldung in ihrer geografischen Verteilung exakt dar. Dabei bietet er zunächst einen Überblick über den Stand der Schuldnerquoten in den Städten und Kreisen insgesamt sowie einen Vergleich zwischen 2022 und 2023. Dann folgt die detaillierte Betrachtung nach Stadtteilen, statistischen Bezirken, Gemeinden oder Postleitzahlbezirken. Der SchuldnerAtlas zeigt zum Beispiel exakt die Schuldnerquote im Kölner Stadtteil Worringen, im Bonner statistischen Bezirk „Zentrum-Münsterviertel“, in der Gemeinde Bedburg oder im Euskirchener Postleitzahlgebiet 53881.

Der Begriff „Atlas“ ist übrigens wörtlich zu nehmen: Die vorliegende Broschüre veranschaulicht die Schuldnerquoten in der Metropolregion Köln/Bonn in zahlreichen Tabellen, Grafiken und Karten. Im Anhang werden zudem wichtige Basisbegriffe erläutert, außerdem findet sich dort eine Leseanleitung für die Tabellen und Karten mit ihrer farbigen Gliederung.

2. Metropolregion Köln/Bonn

Die absolute Zahl der Schuldner in Köln hat sich reduziert. Waren 2022 insgesamt 89.000 Verbraucherinnen und Verbraucher in der Domstadt überschuldet, waren es 2023 nur noch 85.210. Das entspricht einer Quote von 9,5 Prozent. Diese hat sich im Vergleich zu den Vorjahren kontinuierlich reduziert. Auch in Bonn nahm die Zahl der Schuldner – trotz steigender Inflation und Energiekosten – deutlich ab. Lag sie 2021 noch bei 20.910, waren 2022 nur noch 19.780 Personen überschuldet, 2023 lediglich 18.830. Die Schuldnerquote in Bonn sank damit auf 6,85 Prozent.

Damit liegt die Bundesstadt auf Platz 1 des Untersuchungsgebiets, quasi gleichauf mit dem Rheinisch-Bergischen Kreis, wo die Schuldnerquote bei 6,86 Prozent liegt. Die drittniedrigste Schuldnerquote weist mit 7,1 Prozent der Rhein-Sieg-Kreis auf, dicht gefolgt vom Kreis Ahrweiler mit 7,25 Prozent. Alle untersuchten Gebiete zeigen 2023 gegenüber dem Vorjahr spürbar gesunkene Schuldnerquoten. Dies entspricht dem Bundestrend. In Deutschland sank die Schuldnerquote von 8,48 Prozent im Jahr 2022 auf nunmehr 8,15 Prozent.

Tabelle 1: Anzahl Schuldner¹ und Schuldnerquoten in den Städten Köln, Bonn und den Landkreisen in der Region 2022-2023

Schuldner	# 2022	# 2023	# Δ Vj.	# Δ Vj. %	Schuldnerquote		
					2022	2023	Δ Vj. %-Pkt.
Stadt Köln	89.000	85.210	- 3.790	- 4,26 %	9,81%	9,50%	- 0,31%
Oberbergischer Kreis ²	15.890	15.350	- 540	- 3,40%	8,23%	7,96%	- 0,27%
Rhein-Erft-Kreis	36.880	35.270	- 1.610	- 4,37%	9,51%	9,07%	- 0,44%
Rheinisch-Bergischer Kreis ³	12.320	11.520	- 800	- 6,49%	7,34%	6,86%	- 0,48%
Stadt Bonn	19.780	18.830	- 950	- 4,80%	7,23%	6,85%	- 0,38%
Rhein-Sieg-Kreis	36.500	35.110	- 1.390	- 3,81%	7,38%	7,10%	- 0,28%
Kreis Euskirchen ⁴	10.950	10.620	- 330	- 3,01%	9,31%	9,02%	- 0,29%
Kreis Ahrweiler	8.070	7.740	- 330	- 4,09%	7,40%	7,25%	- 0,15%
Nordrhein-Westfalen	1,5 Mio.	1,45 Mio.	- 51.000	- 3,33%	10,05%	9,72%	- 0,33%
Deutschland	5,88 Mio.	5,65 Mio.	- 233.000	- 3,91%	8,48%	8,15%	- 0,33%

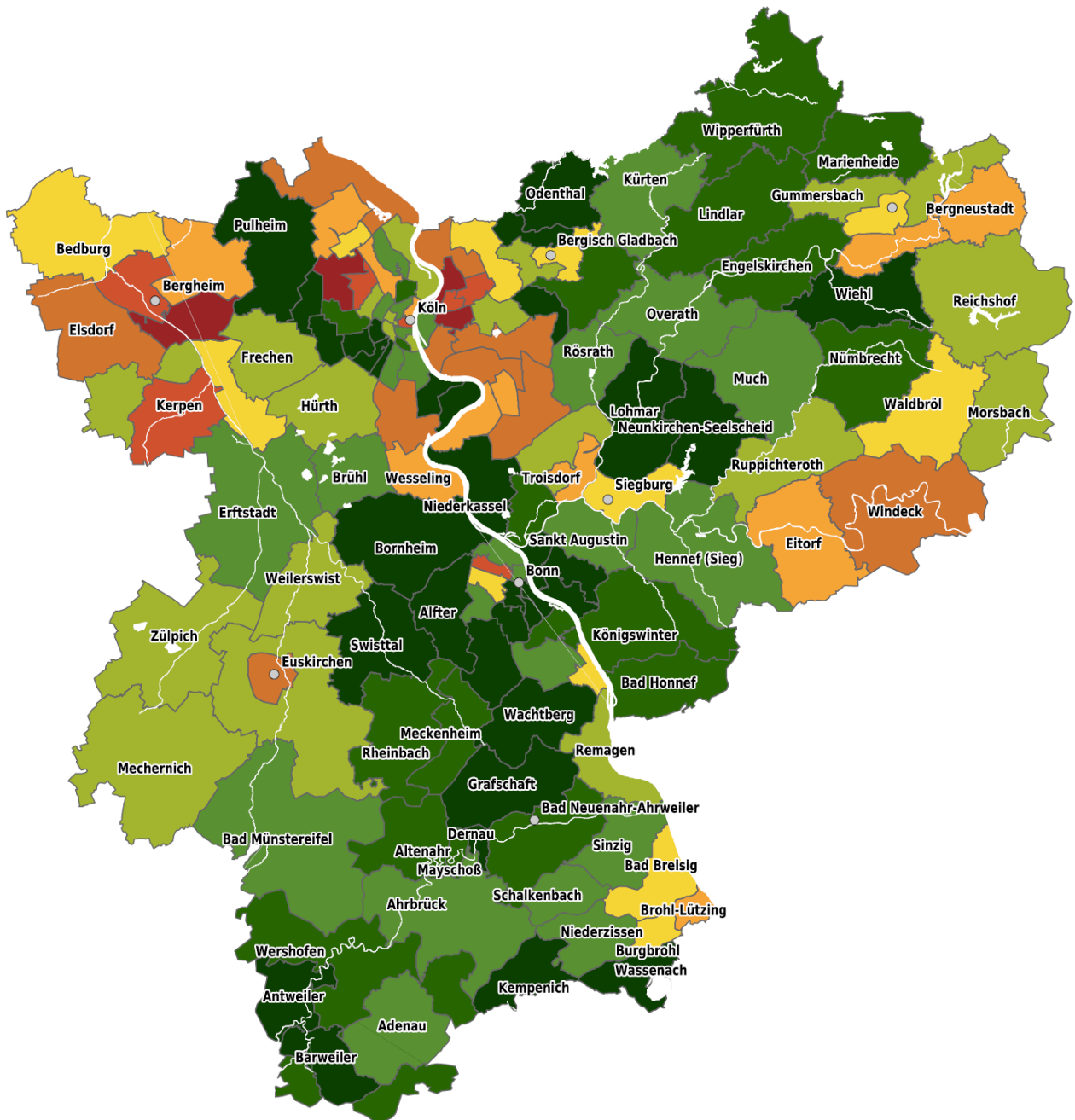
¹ Anzahl gerundet

² Ausschnitt: Waldbröl, Reichshof, Nümbrecht, Morsbach, Gummersbach, Wiehl, Wipperfürth, Bergneustadt, Marienheide, Engelskirchen, Lindlar

³ Ausschnitt: Bergisch Gladbach, Kürten, Overath, Rösrath, Odenthal










⁴ Ausschnitt: Euskirchen, Mechernich, Weilerswist, Zülpich, Bad Münstereifel

Karte 1: Schuldnerquoten 2023 in der Metropolregion Köln/Bonn

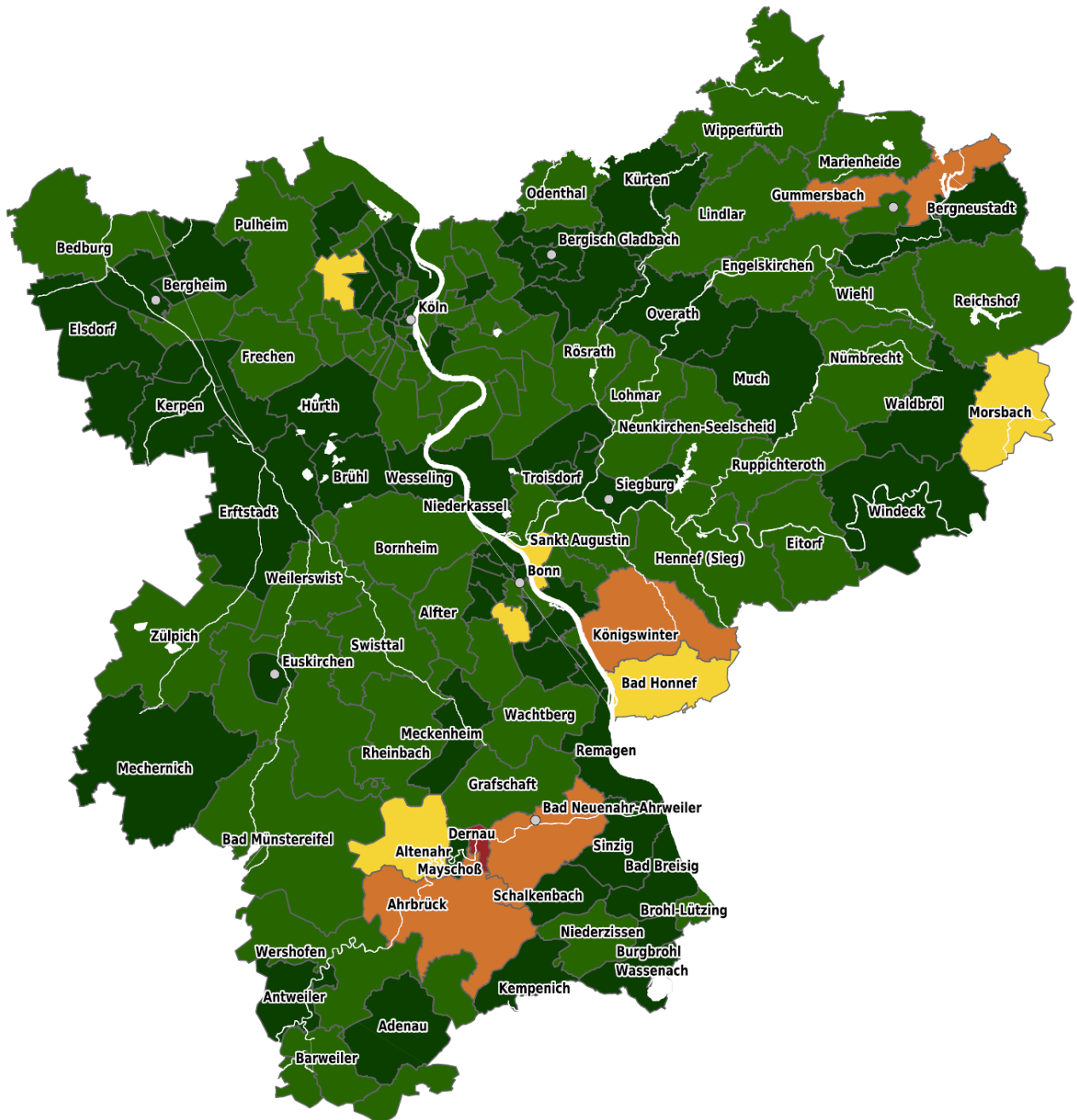


© Copyright 2003-2023 by MapChart.com, TomTom Germany GmbH & Co. KG, Creditreform Bonn Trier Rossen Eberhard GmbH & Co. KG, microm GmbH

Legende: Schuldnerquoten 2023

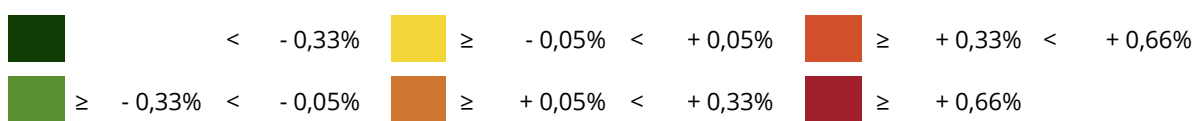
	≥ 0,0% < 6,0%		≥ 8,0% < 9,0%		≥ 11,0% < 12,0%
	≥ 6,0% < 7,0%		≥ 9,0% < 10,0%		≥ 12,0% < 14,0%
	≥ 7,0% < 8,0%		≥ 10,0% < 11,0%		≥ 14,0%

Karte 2: Änderung Schuldnerquoten 2023 gegenüber dem Vorjahr in der Metropolregion Köln/Bonn



© Copyright 2003-2023 by MapChart.com, TomTom Germany GmbH & Co. KG, Creditreform Bonn Trier Rossen Eberhard GmbH & Co. KG, microm GmbH

Legende: Änderung Schuldnerquote 2023 gegenüber dem Vorjahr [Prozentpunkte]



3. Stadt Köln

In Köln hat sich die Schuldnerquote gegenüber dem Vorjahr erneut reduziert – sie liegt nun bei 9,5 Prozent. 2023 waren insgesamt 85.210 Personen in der Domstadt überschuldet. Der Rhein bildet traditionell eine Trennlinie: Im linksrheinischen Köln fällt die Schuldnerquote mit 7,94 Prozent deutlich niedriger aus als diejenige im rechtsrheinischen Köln, wo 12,25 Prozent der privaten Haushalte überschuldet sind.

Die wenigsten Schuldner gibt es in Klettenberg, Lindenthal und Lövenich – hier belaufen sich die aktuellen Schuldnerquoten auf 3,4, 3,55 und 3,91 Prozent. Dem stehen Stadtteile mit sehr vielen Schuldnern gegenüber. Die höchste Schuldnerquote verzeichnet mit 22,77 Prozent Gremberghoven. Auf den Plätzen 2 und 3 folgen Meschenich mit 20,71 Prozent und Lindweiler mit 19,97 Prozent.

In den meisten Stadtteilen fiel die Schuldnerquote gegenüber dem Vorjahr. Besonders deutlich ging sie in Chorweiler zurück, und zwar um fast anderthalb Prozentpunkte. Auch Raderberg und Vingst konnten sich klar verbessern – um 1,36 und 1,33 Prozentpunkte. In wenigen Stadtteilen stieg die Schuldnerquote hingegen an. Die stärksten Verschlechterungen finden sich in Raderthal mit einem Plus von 0,21, in Libur mit 0,17 und Volkhoven/Weiler mit 0,15 Prozentpunkten.

Tabelle 2: Schuldnerquoten in den Stadtteilen von Köln 2023 und Änderung gegenüber dem Vorjahr

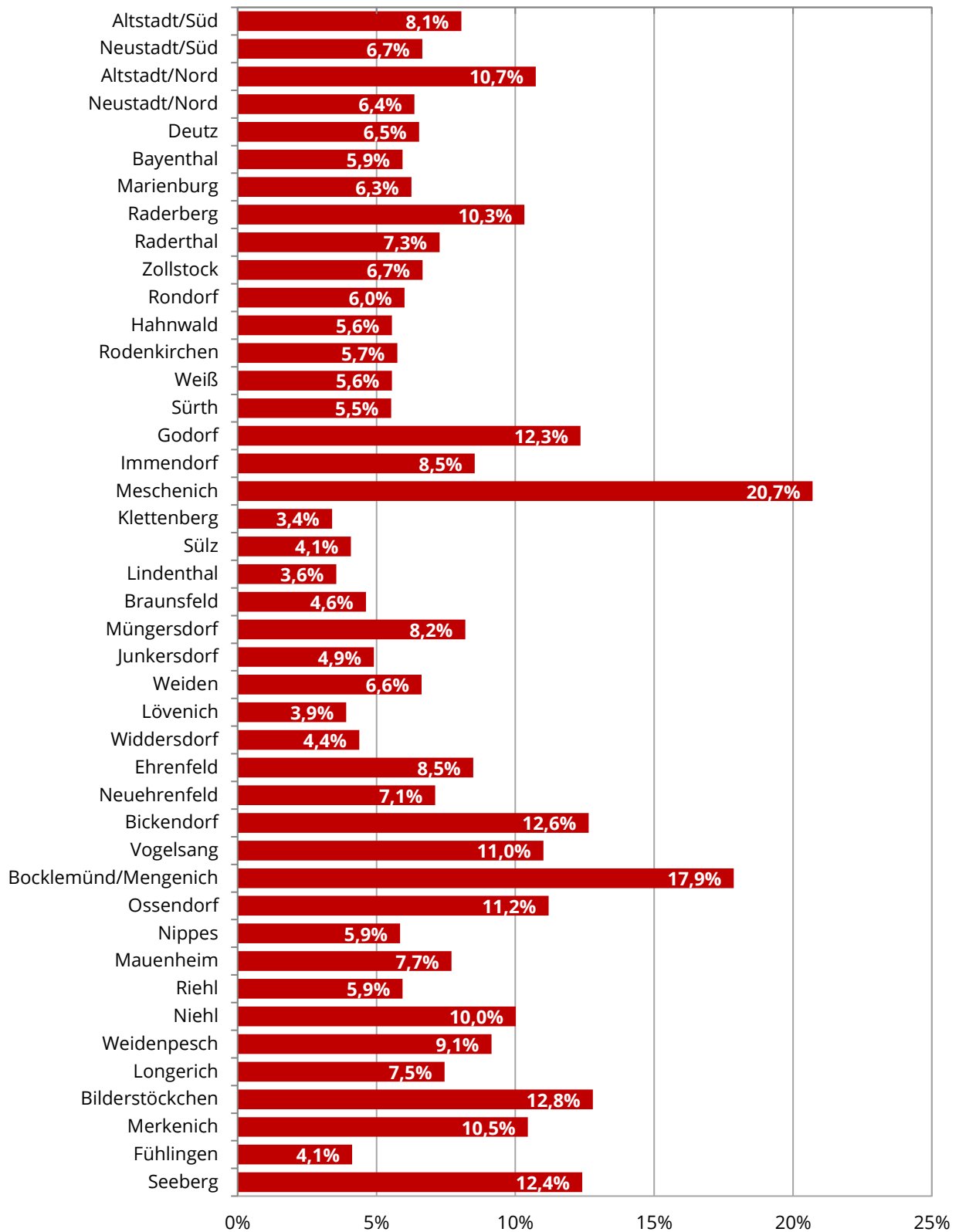
Nr.	Stadtteil Köln	Schuldnerquote 2023	Änderung gegenüber dem Vorjahr [%-Punkte]
101	Altstadt/Süd	8,06%	- 0,43%
102	Neustadt/Süd	6,65%	- 0,54%
103	Altstadt/Nord	10,74%	- 1,10%
104	Neustadt/Nord	6,37%	- 0,55%
105	Deutz	6,54%	- 0,42%
201	Bayenthal	5,94%	- 0,61%
202	Marienburg	6,26%	- 0,33%
203	Raderberg	10,33%	- 1,36%
204	Raderthal	7,27%	+ 0,21%
205	Zollstock	6,66%	- 0,44%
206	Rondorf	6,01%	- 0,44%
207	Hahnwald	5,56%	- 0,37%
208	Rodenkirchen	5,75%	- 0,44%
209	Weiß	5,55%	- 0,33%
210	Sürth	5,53%	- 0,28%
211	Godorf	12,35%	+ 0,02%
212	Immendorf	8,54%	- 0,28%
213	Meschenich	20,71%	- 0,86%
301	Klettenberg	3,40%	- 0,43%
302	Sülz	4,08%	- 0,25%

Nr.	Stadtteil Köln	Schuldnerquote 2023	Änderung gegenüber dem Vorjahr [%-Punkte]
303	Lindenthal	3,55%	- 0,30%
304	Braunsfeld	4,62%	- 0,32%
305	Müngersdorf	8,20%	+ 0,14%
306	Junkersdorf	4,90%	- 0,44%
307	Weiden	6,63%	- 0,28%
308	Lövenich	3,91%	- 0,30%
309	Widdersdorf	4,38%	- 0,01%
401	Ehrenfeld	8,48%	- 0,78%
402	Neuehrenfeld	7,11%	- 0,26%
403	Bickendorf	12,64%	- 0,99%
404	Vogelsang	11,01%	- 0,47%
405	Bocklemünd/Mengenich	17,87%	- 0,44%
406	Ossendorf	11,19%	- 0,48%
501	Nippes	5,85%	- 0,26%
502	Mauenheim	7,70%	- 0,59%
503	Riehl	5,94%	- 0,29%
504	Niehl	10,02%	- 0,71%
505	Weidenpesch	9,14%	- 0,60%
506	Longerich	7,45%	- 0,25%
507	Bilderstöckchen	12,79%	- 1,27%
601	Merkenich	10,45%	- 1,12%
602	Fühlingen	4,12%	- 0,94%
603	Seeberg	12,41%	- 0,71%
604	Heimersdorf	6,50%	- 0,47%
605	Lindweiler	19,97%	- 0,64%
606	Pesch	6,87%	- 0,05%
607	Esch/Auweiler	6,22%	- 0,42%
608	Volkhoven/Weiler	10,03%	+ 0,15%
609	Chorweiler	15,28%	- 1,44%
610	Blumenberg	6,99%	- 0,02%
611	Roggendorf/Thenhoven	14,76%	- 0,62%
612	Worringen	12,50%	+ 0,03%
701	Poll	8,96%	- 0,67%
702	Westhoven	7,56%	- 0,37%
703	Ensen	7,32%	- 0,47%
704	Gremberghoven	22,77%	- 1,23%
705	Eil	12,40%	- 0,43%

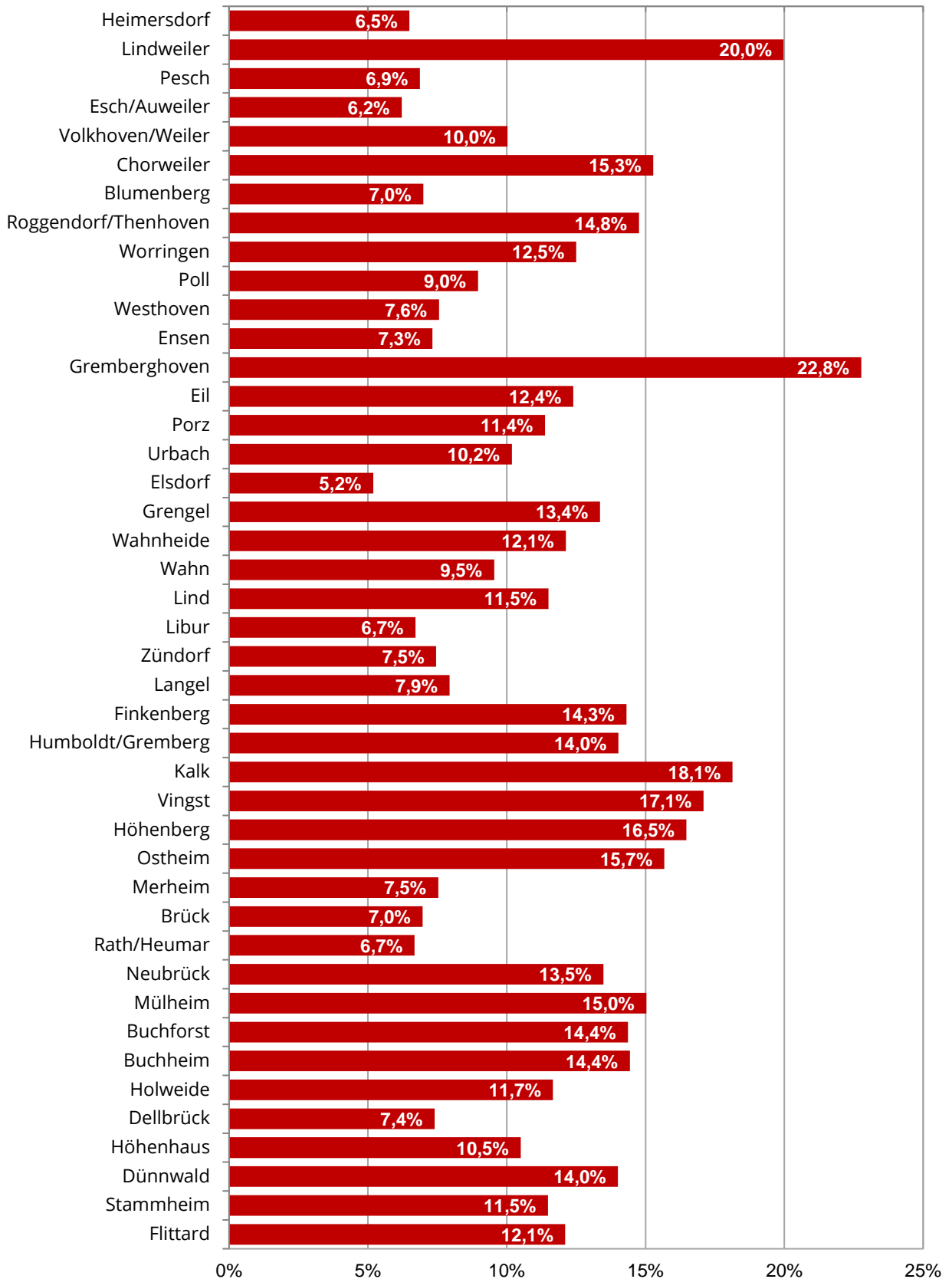
Nr.	Stadtteil Köln	Schuldnerquote 2023	Änderung gegenüber dem Vorjahr [%-Punkte]
706	Porz	11,38%	- 0,29%
707	Urbach	10,18%	- 0,66%
708	Elsdorf	5,19%	- 0,23%
709	Grenge	13,36%	- 0,33%
710	Wahnheide	12,13%	- 0,63%
711	Wahn	9,55%	- 0,33%
712	Lind	11,50%	- 1,02%
713	Libur	6,71%	+ 0,17%
714	Zündorf	7,46%	- 0,43%
715	Langel	7,94%	- 0,18%
716	Finkenberg	14,31%	+ 0,08%
801	Humboldt/Gremberg	14,02%	- 0,83%
802	Kalk	18,13%	- 0,68%
803	Vingst	17,09%	- 1,33%
804	Höhenberg	16,47%	- 1,23%
805	Ostheim	15,68%	- 0,79%
806	Merheim	7,53%	- 0,49%
807	Brück	6,97%	- 0,45%
808	Rath/Heumar	6,68%	+ 0,14%
809	Neubrück	13,48%	- 0,44%
901	Mülheim	15,03%	- 0,64%
902	Buchforst	14,37%	- 0,26%
903	Buchheim	14,43%	- 0,76%
904	Holweide	11,67%	- 0,80%
905	Dellbrück	7,40%	- 0,28%
906	Höhenhaus	10,50%	+ 0,03%
907	Dünnwald	14,01%	- 0,95%
908	Stammheim	11,49%	- 0,56%
909	Flittard	12,11%	- 0,44%
Köln linksrheinisch		7,94%	- 0,32%
Köln rechtsrheinisch		12,25%	- 0,30%
Köln		9,50%	- 0,31%

Sortierung nach Nr. Stadtteil aufsteigend, Rundungsdifferenzen möglich

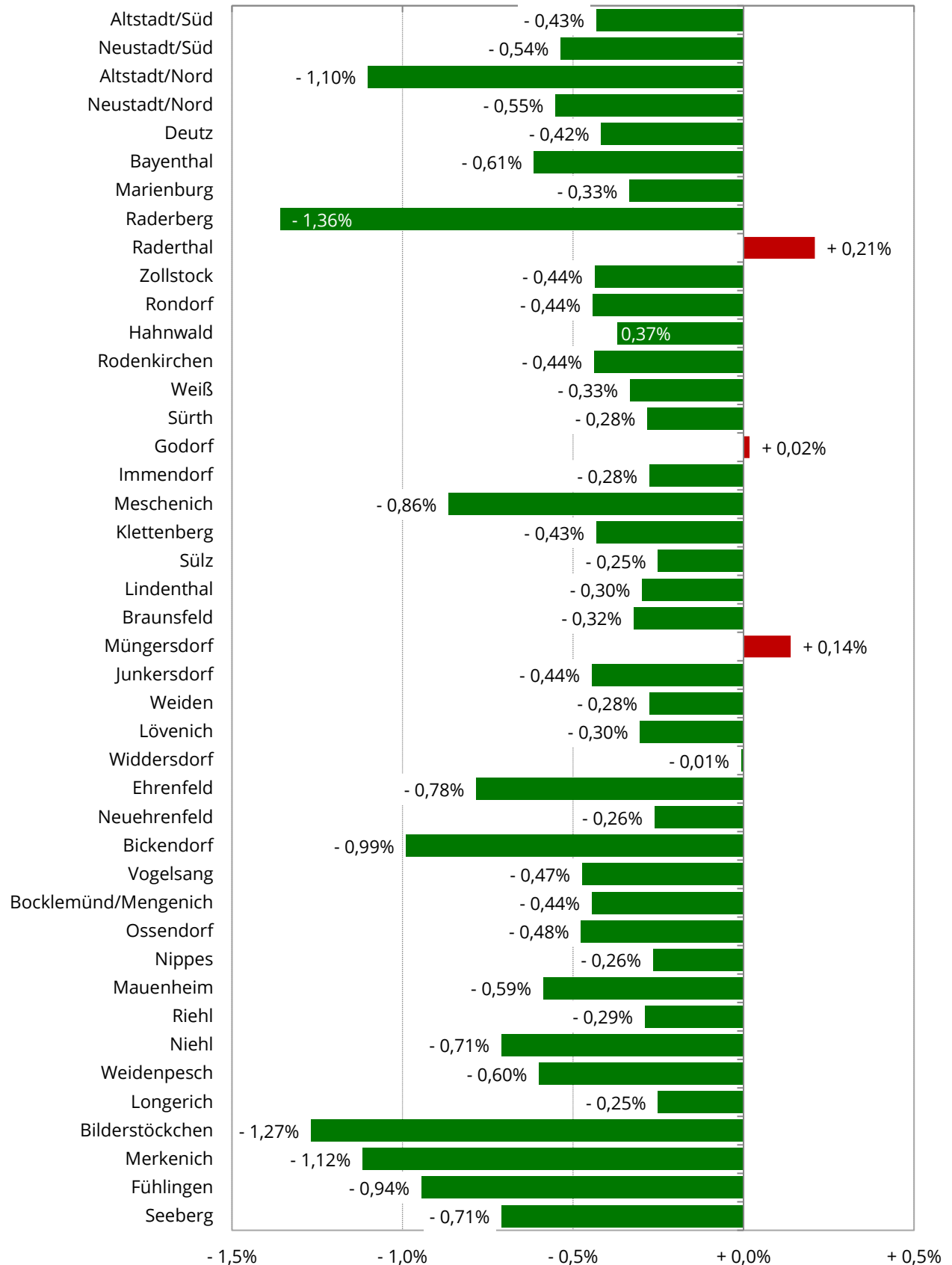
Grafik 1a: Schuldnerquoten in den Stadtteilen von Köln 2023



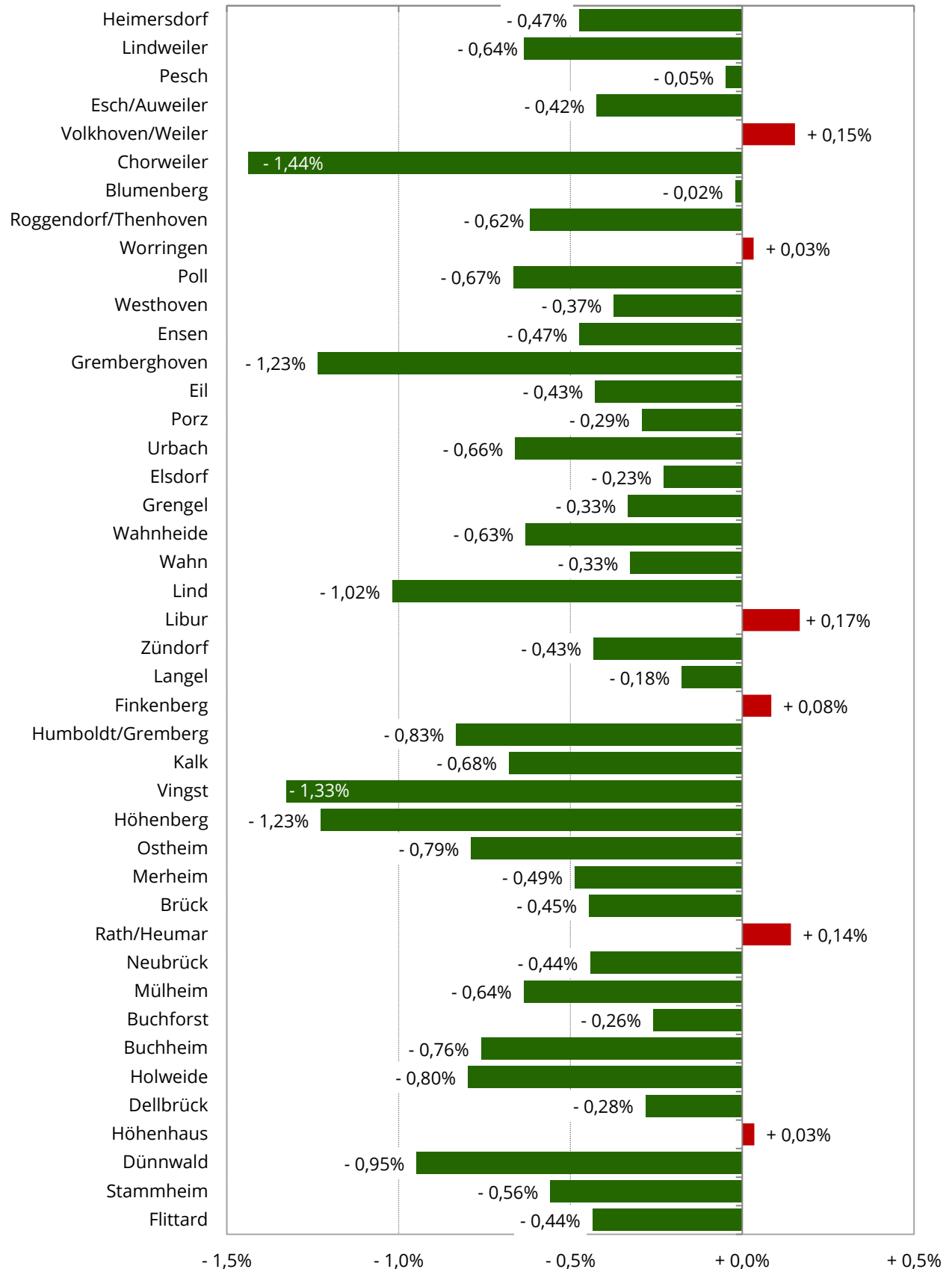
Grafik 1b: Schuldnerquoten in den Stadtteilen von Köln 2023



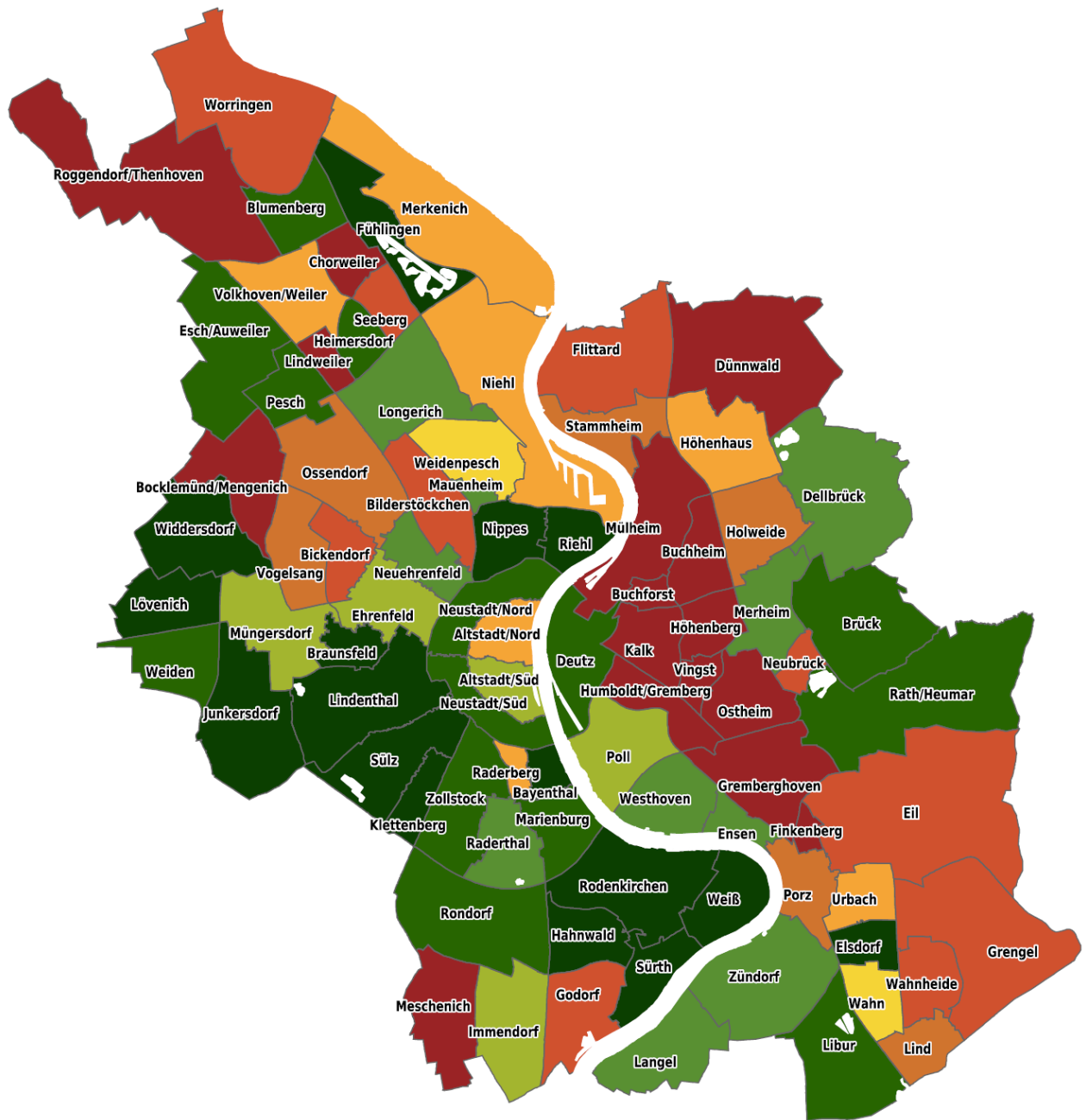
Grafik 2a: Änderung der Schuldnerquoten in den Stadtteilen von Köln 2023 gegenüber dem Vorjahr in Prozentpunkten



Grafik 2b: Änderung der Schuldnerquoten in den Stadtteilen von Köln 2023 gegenüber dem Vorjahr in Prozentpunkten

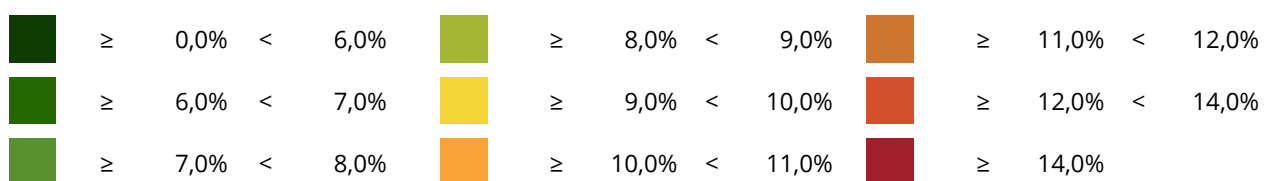


Karte 3: Schuldnerquoten in den Stadtteilen von Köln 2023



© Copyright 2003-2023 by MapChart.com, TomTom Germany GmbH & Co. KG, Creditreform Bonn Trier Rossen Eberhard GmbH & Co. KG, microm GmbH

Legende: Schuldnerquoten 2023

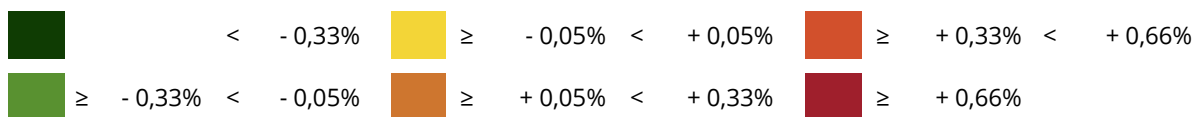


Karte 4: Änderung der Schuldnerquoten in den Stadtteilen von Köln 2023 gegenüber dem Vorjahr



© Copyright 2003-2023 by MapChart.com, TomTom Germany GmbH & Co. KG, Creditreform Bonn Trier Rossen Eberhard GmbH & Co. KG, microm GmbH

Legende: Änderung Schuldnerquote 2023 gegenüber dem Vorjahr [Prozentpunkte]



4. Rhein-Erft-Kreis

Im Rhein-Erft-Kreis reduzierte sich die Schuldnerquote zwischen 2022 und 2023 erneut um rund einen halben Prozentpunkt; aktuell liegt sie bei 9,07 Prozent. Dabei verteilt sich die Zahl der überschuldeten Personen ziemlich ungleich auf die einzelnen Gemeinden. So ist im Bergheimer Postleitzahlgebiet 50127 fast jede sechste erwachsene Person überschuldet (16,11 Prozent). Auch in 50126 Bergheim fällt die Schuldnerquote mit 12,7 Prozent recht hoch aus. Pulheim hingegen verzeichnet mit 5,41 Prozent die geringste Schuldnerquote im Rhein-Erft-Kreis, hier ist nur rund jede 20. Person überschuldet. Ebenfalls vergleichsweise niedrige Schuldnerquoten weisen Brühl (7,59 Prozent) und Erftstadt (7,89 Prozent) auf.

In sämtlichen Postleitzahlgebieten des Rhein-Erft-Kreises sank die Schuldnerquote, wie schon im Vorjahr. Besonders deutlich war der Rückgang in 50169 Kerpen, hier sank sie um 1,11 Prozent.

Tabelle 3: Schuldnerquoten im Rhein-Erft-Kreis nach Postleitzahlen 2023 und Änderung gegenüber Vorjahr

PLZ	Ort	Schuldnerquote 2023	Änderung gegenüber dem Vorjahr [%-Punkte]
50126	Bergheim	12,70%	- 0,45%
50127	Bergheim	16,11%	- 0,23%
50129	Bergheim	10,31%	- 0,34%
50169	Kerpen	9,99%	- 1,11%
50170	Kerpen	8,30%	- 0,67%
50171	Kerpen	12,22%	- 0,45%
50181	Bedburg	9,08%	- 0,32%
50189	Elsdorf	11,50%	- 0,41%
50226	Frechen	8,01%	- 0,26%
50259	Pulheim	5,41%	- 0,31%
50321	Brühl	7,59%	- 0,54%
50354	Hürth	8,70%	- 0,47%
50374	Erftstadt	7,89%	- 0,37%
50389	Wesseling	10,46%	- 0,47%

Sortierung nach PLZ aufsteigend, Rundungsdifferenzen möglich

5. Rheinisch-Bergischer Kreis

Die analysierten Köln-nahen Gemeinden des Rheinisch-Bergischen Kreises⁵ liegen mit einer Schuldnerquote von 6,86 Prozent deutlich unter der Verschuldung in Köln mit 9,5, im Rhein-Erft-Kreis mit 9,07 sowie im Kreis Euskirchen mit 9,02 Prozent. Positiver Spitzenreiter ist Odenthal – hier beläuft sich die Schuldnerquote lediglich auf 4,5 Prozent. Es folgen in Bergisch Gladbach die beiden Postleitzahlgebiete 51427 (5,37 Prozent) und 51467 (5,77 Prozent). Es gibt aber auch Gebiete mit deutlich höherer Verschuldung: So ist etwa im Bergisch Gladbacher Postleitzahlgebiet 51465 fast jede zehnte Person ab 18 Jahren (9,53 Prozent) überschuldet.

In allen Gemeinden und Postleitzahlgebieten sank die Schuldnerquote gegenüber dem Vorjahr. Am deutlichsten verbessern konnten sich 51465 Bergisch Gladbach mit einem Minus von 0,79 sowie 51469 Bergisch Gladbach und Kürten mit einem Minus von jeweils 0,59 Prozentpunkten.

Tabelle 4: Schuldnerquoten in den rheinisch-bergischen Randgemeinden von Köln nach Postleitzahlen 2023 und Änderung gegenüber Vorjahr

PLZ	Ort	Schuldnerquote 2023	Änderung gegenüber dem Vorjahr [%-Punkte]
51427	Bergisch Gladbach	5,37%	- 0,45%
51429	Bergisch Gladbach	6,55%	- 0,52%
51465	Bergisch Gladbach	9,53%	- 0,79%
51467	Bergisch Gladbach	5,77%	- 0,38%
51469	Bergisch Gladbach	8,21%	- 0,59%
51491	Overath	7,34%	- 0,47%
51503	Rösrath	7,01%	- 0,29%
51515	Kürten	7,03%	- 0,59%
51519	Odenthal	4,50%	- 0,28%

Sortierung nach PLZ aufsteigend, Rundungsdifferenzen möglich

⁵ Ausschnitt Rheinisch-Bergischer Kreis: Bergisch Gladbach, Kürten, Overath, Rösrath, Odenthal

6. Oberbergischer Kreis

Die analysierten Gemeinden des Oberbergischen Kreises⁶ liegen mit einer Schuldnerquote von 7,96 Prozent ebenfalls unter der Verschuldung in Köln, im Rhein-Erft-Kreis sowie im Kreis Euskirchen. Am besten stehen dabei Wiehl und Lindlar dar – hier belaufen sich die Schuldnerquoten lediglich auf 5,98 und 6,1 Prozent. Es folgt Wipperfürth mit 6,63 Prozent. Es gibt jedoch auch Gebiete mit deutlich höherer Verschuldung: So beträgt im Gummersbacher Postleitzahlgebiet 51645 die Schuldnerquote 10,75, in Bergneustadt 10,01 und in Waldbröl 9,91 Prozent.

Die Schuldnerquote stieg lediglich in 51647 Gummersbach geringfügig an, nämlich um 0,1 Prozentpunkte. In allen übrigen Gemeinden und Postleitzahlbezirken nahm sie teils deutlich ab. Am stärksten sank sie mit über einem Prozentpunkt in Waldbröl und mit knapp einem halben Prozentpunkt in 51645 Gummersbach.

Tabelle 5: Schuldnerquoten in den Gemeinden im Oberbergischen Kreis nach Postleitzahlen 2023 und Änderung gegenüber Vorjahr

PLZ	Ort	Schuldnerquote 2023	Änderung gegenüber dem Vorjahr [%-Punkte]
51545	Waldbröl	9,91%	- 1,05%
51580	Reichshof	8,06%	- 0,16%
51588	Nümbrecht	6,79%	- 0,17%
51597	Morsbach	8,80%	- 0,01%
51643	Gummersbach	9,60%	- 0,08%
51645	Gummersbach	10,75%	- 0,46%
51647	Gummersbach	8,54%	+ 0,10%
51674	Wiehl	5,98%	- 0,14%
51688	Wipperfürth	6,63%	- 0,29%
51702	Bergneustadt	10,01%	- 0,44%
51709	Marienheide	6,82%	- 0,13%
51766	Engelskirchen	6,80%	- 0,32%
51789	Lindlar	6,10%	- 0,22%

Sortierung nach PLZ aufsteigend, Rundungsdifferenzen möglich

⁶ Ausschnitt: Waldbröl, Reichshof, Nümbrecht, Morsbach, Gummersbach, Wiehl, Wipperfürth, Bergneustadt, Marienheide, Engelskirchen, Lindlar

7. Stadt Bonn

In der Bundesstadt Bonn nimmt die Schuldnerquote seit 2013 kontinuierlich ab. Aktuell liegt sie bei 6,85 Prozent. Dies entspricht einem aktuellen Rückgang gegenüber 2021 um 0,38 Prozentpunkte. Reduziert hat sich die Schuldnerquote sowohl in den links- als auch den rechtsrheinischen statistischen Bezirken. Allerdings erzielt sie mit aktuellen 7,23 Prozent linksrheinisch traditionell das deutlich höhere Niveau im Vergleich zum rechtsrheinischen Bonn, wo 2023 insgesamt 5,38 Prozent der Privathaushalte überschuldet sind.

Die wenigsten Schuldner verzeichnen die linksrheinischen statistischen Bezirke Venusberg und Ückesdorf mit jeweils 2,7 Prozent sowie der rechtsrheinische Stadtteil Vilich-Müldorf mit 2,92 Prozent. Die Gegenden mit den höchsten Schuldnerquoten liegen allesamt im Linksrheinischen: Spitzenreiter ist Dransdorf mit einer aktuellen Schuldnerquote von 16,86 Prozent, gefolgt von Neu-Tannenbusch mit 14,62 und Godesberg-Nord mit 13,55 Prozent.

Besonders positiv entwickelte sich der statistische Bezirk Bonn-Güterbahnhof. Hier ging die Schuldnerquote um 1,72 Prozentpunkte zurück, beträgt allerdings immer noch 11,67 Prozent. Auch die statistischen Bezirke Godesberg-Nord mit - 1,41 und Dransdorf mit - 1,35 Prozentpunkten verbesserten sich deutlich.

Lediglich in wenigen statistischen Bezirken nahm die Schuldnerquote zu, am deutlichsten mit plus 0,58 Prozentpunkten in Holtorf und Ennert.

Tabelle 6: Schuldnerquoten in den Statistischen Bezirken von Bonn 2023 und Änderung gegenüber dem Vorjahr in Prozentpunkten

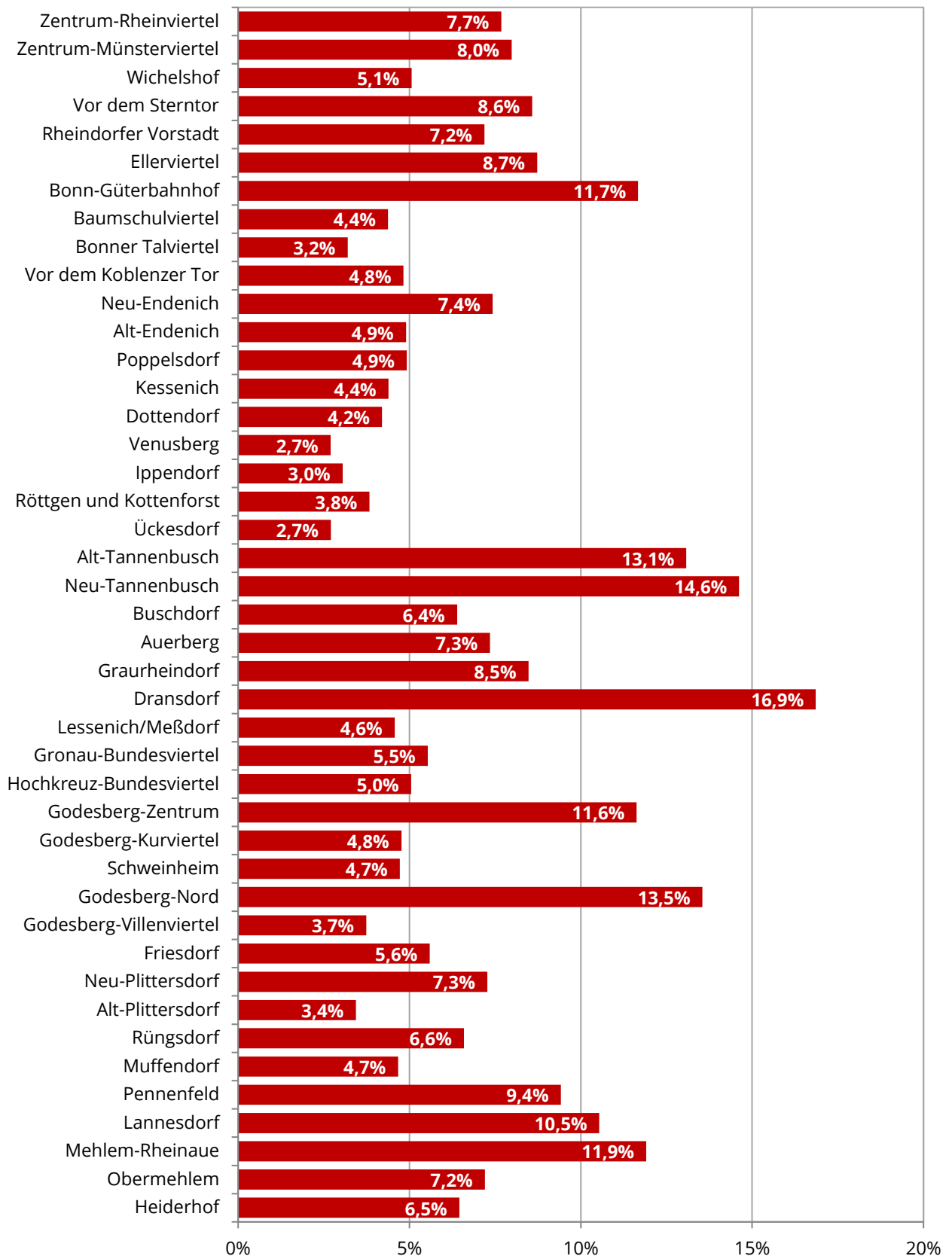
Nr.	Statistischer Bezirk Bonn	Schuldnerquote 2023	Änderung gegenüber dem Vorjahr [%-Punkte]
110	Zentrum-Rheinviertel	7,68%	- 0,92%
111	Zentrum-Münsterviertel	7,98%	- 0,66%
112	Wichelshof	5,06%	- 0,19%
113	Vor dem Sterntor	8,58%	- 0,66%
114	Rheindorfer Vorstadt	7,19%	- 0,39%
115	Ellerviertel	8,73%	- 1,22%
116	Bonn-Güterbahnhof	11,67%	- 1,72%
117	Baumschulviertel	4,37%	+ 0,04%
118	Bonner Talviertel	3,20%	- 0,07%
119	Vor dem Koblenzer Tor	4,83%	- 0,21%
120	Neu-Endenich	7,43%	- 1,08%
121	Alt-Endenich	4,90%	- 0,01%
122	Poppelsdorf	4,92%	- 0,00%
123	Kessenich	4,39%	- 0,42%
124	Dottendorf	4,20%	- 0,15%
125	Venusberg	2,70%	+ 0,09%

Nr.	Statistischer Bezirk Bonn	Schuldnerquote 2023	Änderung gegenüber dem Vorjahr [%-Punkte]
126	Ippendorf	3,05%	+ 0,05%
127	Röttgen u. Kottenforst	3,83%	- 0,07%
128	Ückesdorf	2,70%	- 0,03%
131	Alt-Tannenbusch	13,08%	- 0,35%
132	Neu-Tannenbusch	14,62%	- 0,91%
133	Buschdorf	6,39%	- 0,39%
134	Auerberg	7,35%	- 0,53%
135	Graurheindorf	8,47%	- 0,67%
136	Dransdorf	16,86%	- 1,35%
137	Lessenich/Meßdorf	4,57%	- 0,45%
141	Gronau-Bundesviertel	5,54%	+ 0,01%
242	Hochkreuz-Bundesviertel	5,05%	- 0,71%
251	Godesberg-Zentrum	11,63%	- 0,97%
252	Godesberg-Kurviertel	4,77%	+ 0,02%
253	Schweinheim	4,72%	+ 0,12%
254	Godesberg-Nord	13,55%	- 1,41%
255	Godesberg-Villenviertel	3,74%	+ 0,14%
260	Friesdorf	5,59%	- 0,35%
261	Neu-Plittersdorf	7,27%	- 0,51%
262	Alt-Plittersdorf	3,44%	- 0,39%
263	Rüngsdorf	6,59%	- 0,21%
264	Muffendorf	4,67%	- 1,17%
265	Pennenfeld	9,42%	- 0,42%
266	Lannesdorf	10,54%	- 0,01%
267	Mehlem-Rheinaue	11,91%	- 1,34%
268	Obermehlem	7,20%	- 0,59%
269	Heiderhof	6,46%	- 0,20%
371	Beuel-Zentrum	5,21%	+ 0,19%
372	Vilich/Rheindorf	4,75%	- 0,10%
373	Beuel-Ost	7,68%	- 0,43%
374	Beuel-Süd	3,56%	- 0,24%
381	Geislar u. Siegaue	4,75%	- 0,43%
382	Vilich-Müldorf	2,92%	- 0,04%
383	Pützchen/Bechlinghoven	5,89%	- 0,24%
384	Limperich/Küdinghoven/Ramersdorf	5,30%	- 0,57%
385	Oberkassel	4,67%	- 0,56%
386	Holzlar	6,88%	- 0,21%

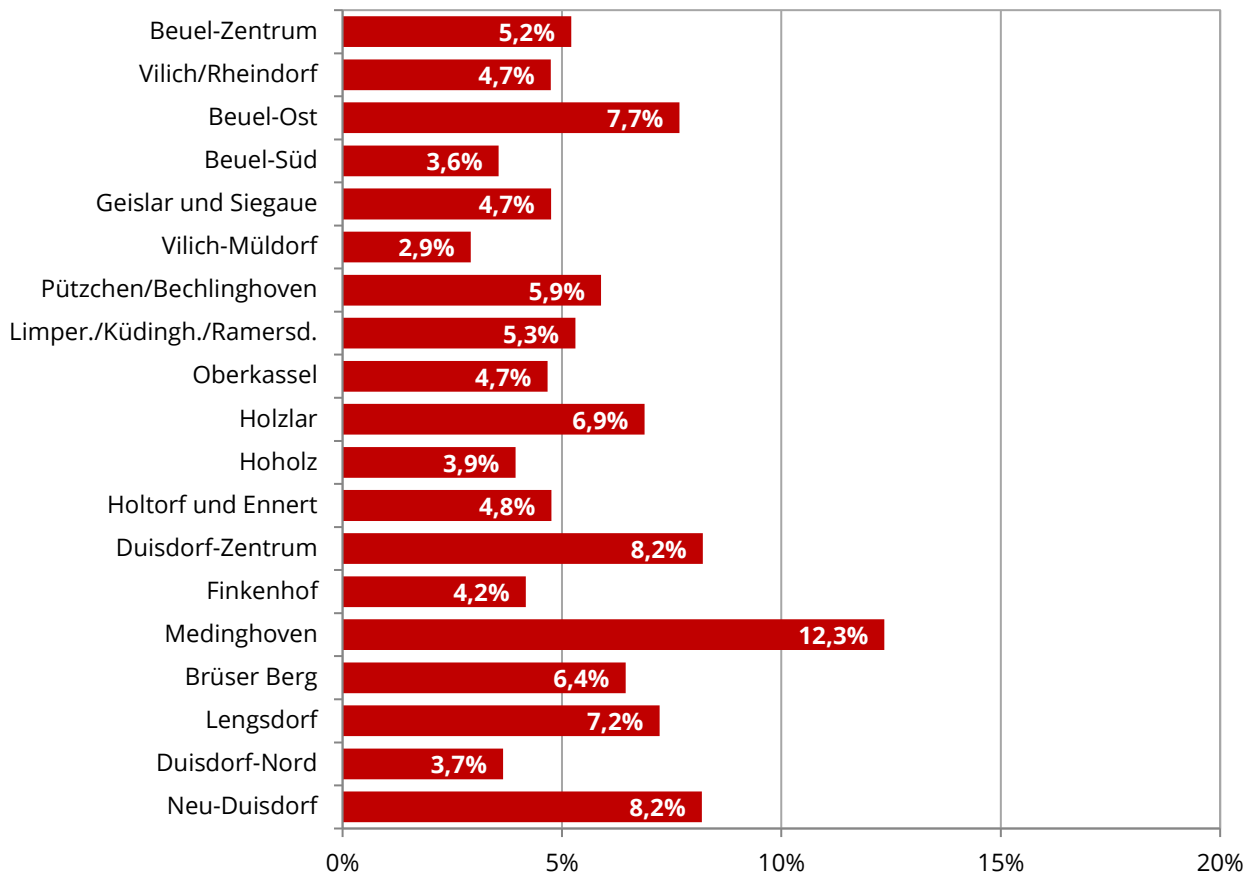
Nr.	Statistischer Bezirk Bonn	Schuldnerquote 2023	Änderung gegenüber dem Vorjahr [%-Punkte]
387	Hoholz	3,94%	- 0,19%
388	Holtorf u. Ennert	4,76%	+ 0,58%
491	Duisdorf-Zentrum	8,21%	- 0,34%
492	Finkenhof	4,18%	+ 0,43%
493	Medinghoven	12,35%	- 0,90%
494	Brüser Berg	6,45%	- 0,16%
495	Lengsdorf	7,22%	+ 0,16%
496	Duisdorf-Nord	3,66%	- 0,35%
497	Neu-Duisdorf	8,19%	- 0,25%
Bonn linksrheinisch		7,23%	- 0,42%
Bonn rechtsrheinisch		5,38%	- 0,22%
Bonn		6,85%	- 0,38%

Sortierung nach Nr. Statistischer Bezirk aufsteigend, Rundungsdifferenzen möglich

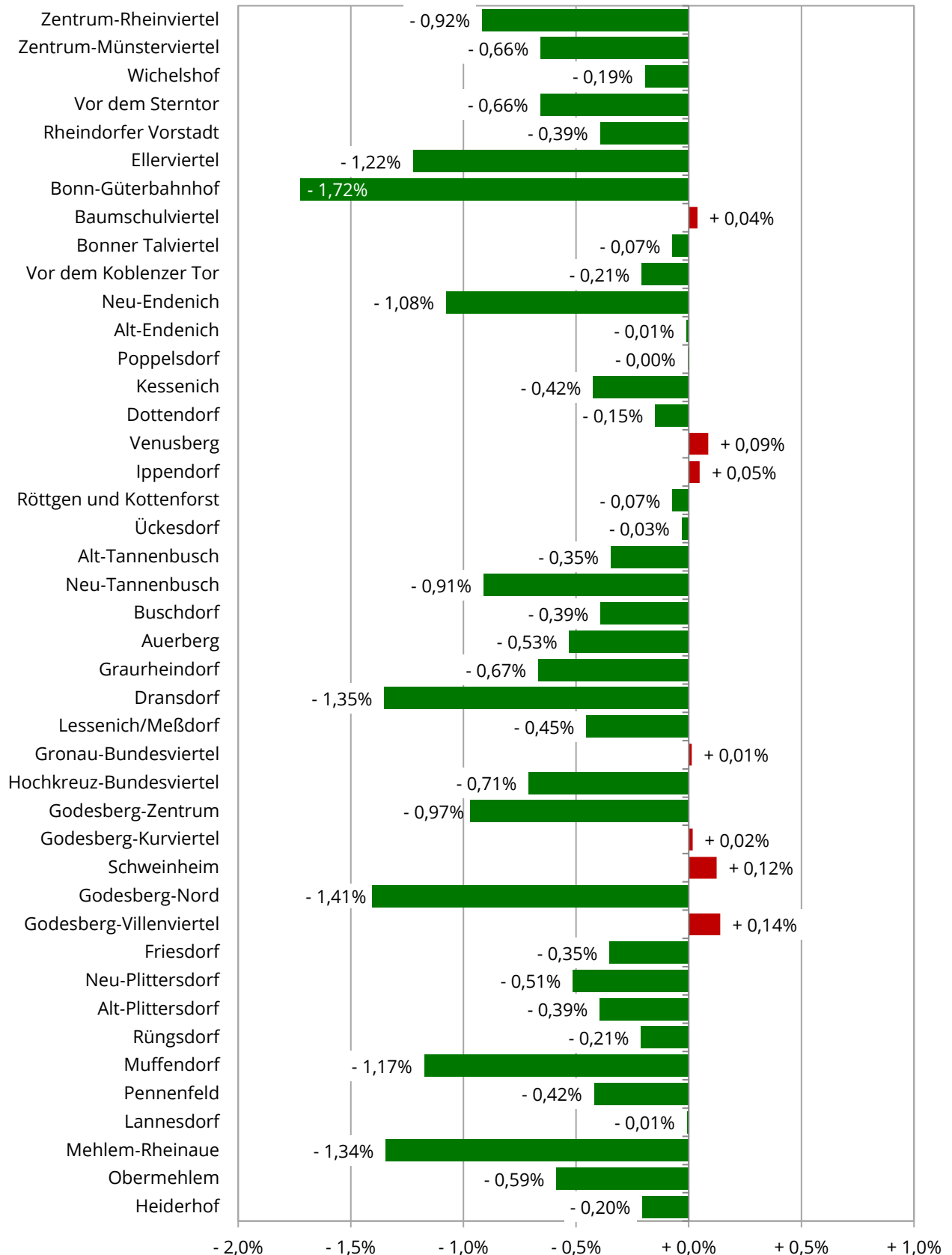
Grafik 3a: Schuldnerquoten in den Statistischen Bezirken von Bonn 2023



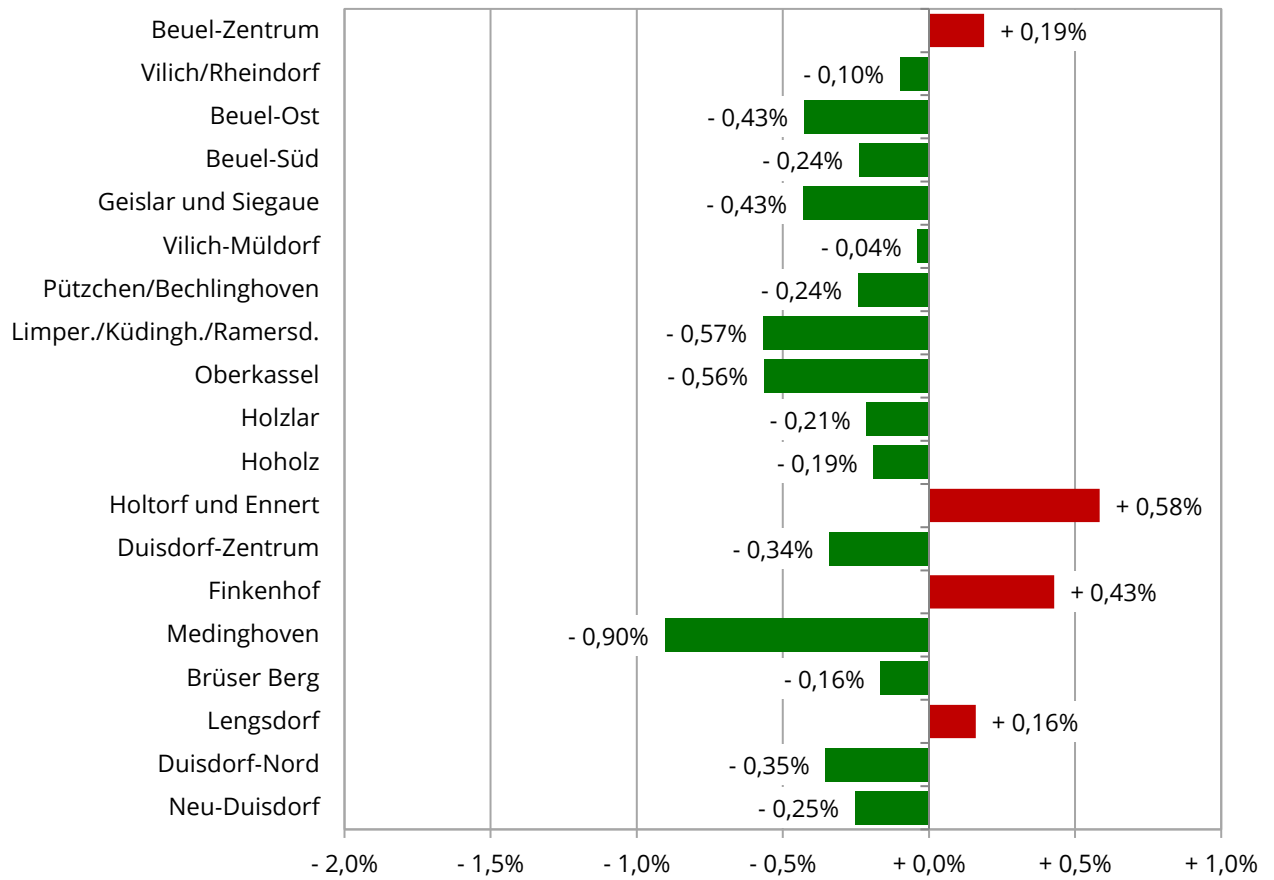
Grafik 3b: Schuldnerquoten in den Statistischen Bezirken von Bonn 2023



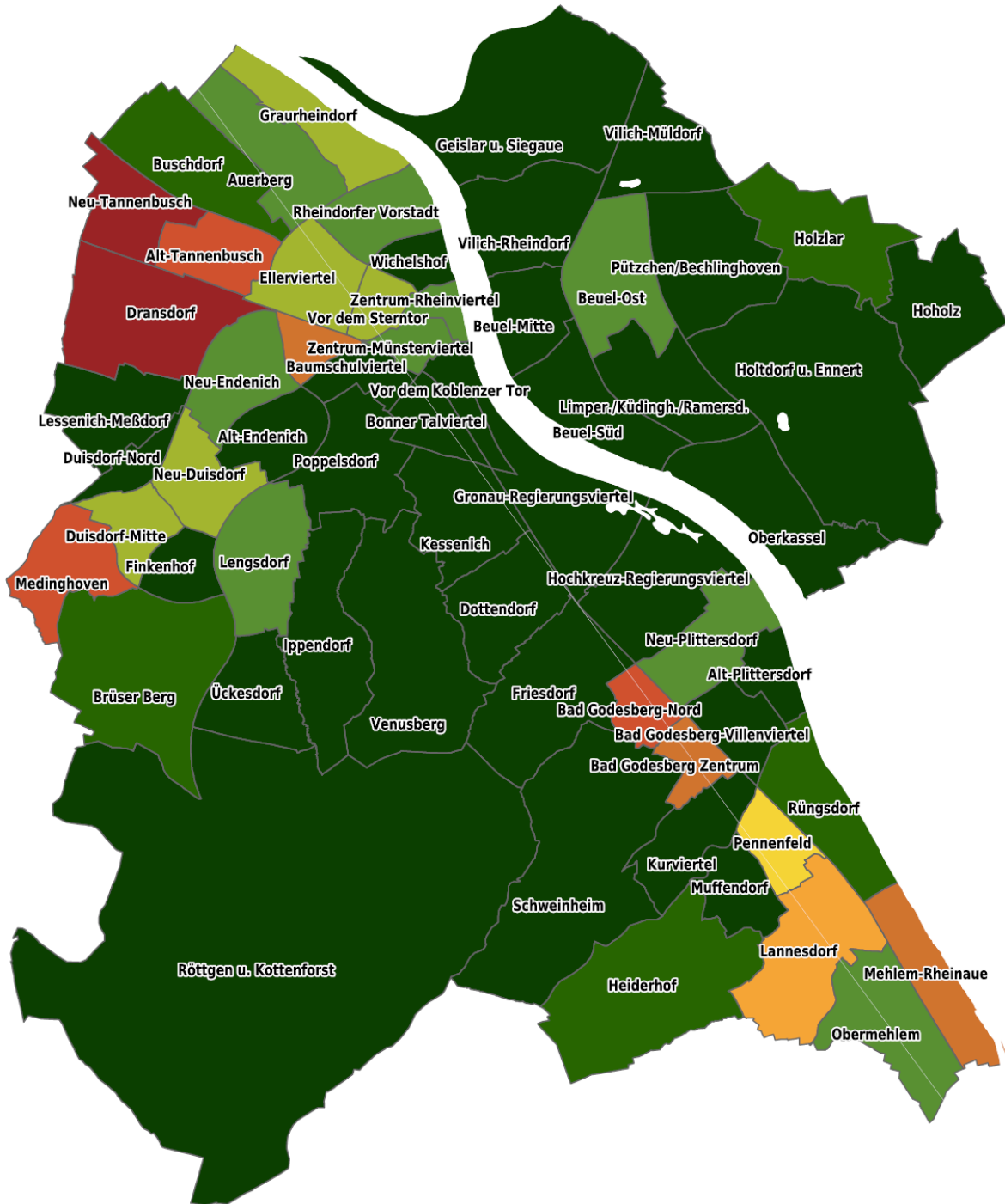
Grafik 4a: Änderung der Schuldnerquoten in den statistischen Bezirken von Bonn 2023 gegenüber dem Vorjahr in Prozentpunkten



Grafik 4b: Änderung der Schuldnerquoten in den statistischen Bezirken von Bonn 2023 gegenüber dem Vorjahr in Prozentpunkten












Karte 5: Schuldnerquoten in den Statistischen Bezirken von Bonn 2023

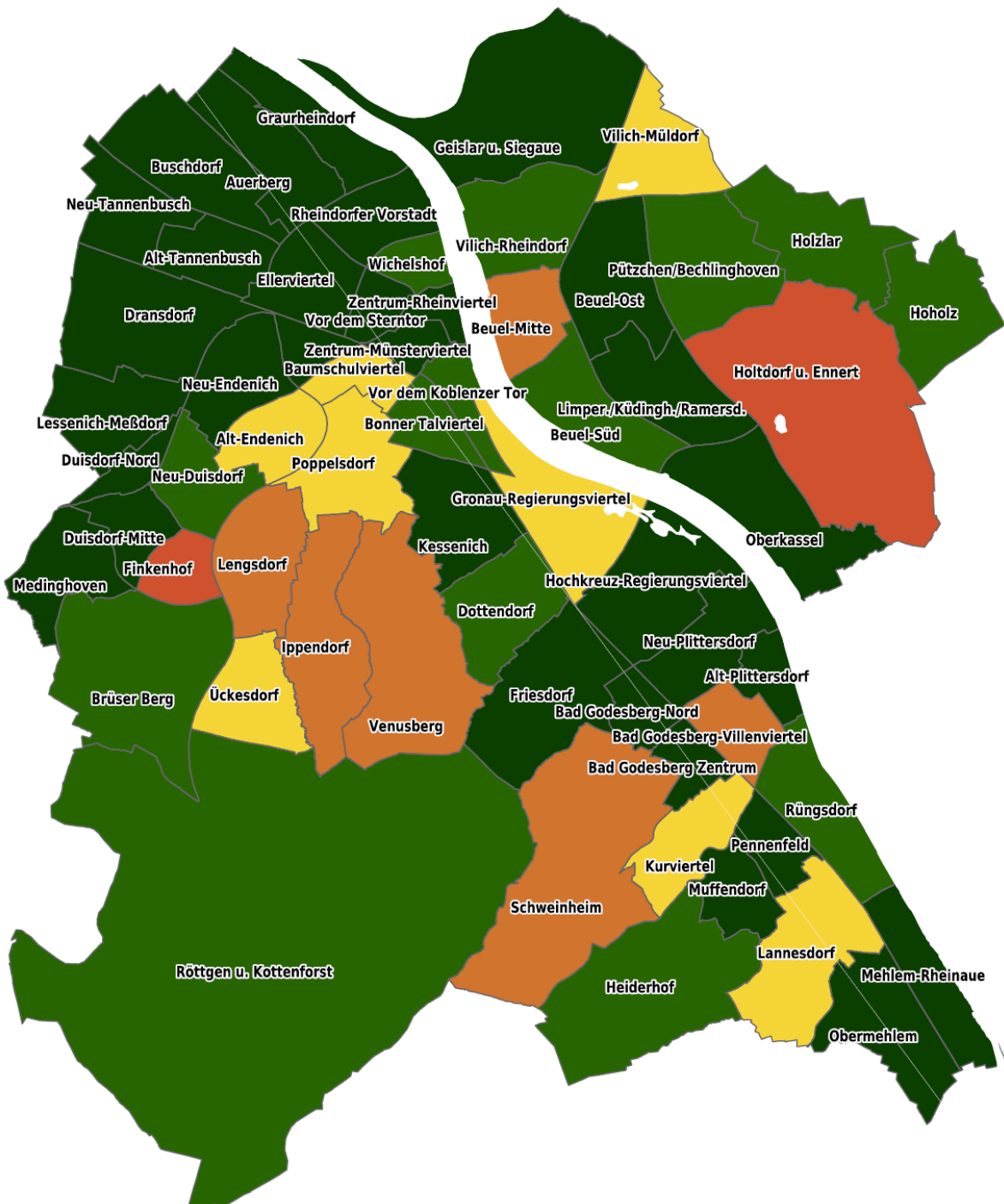


© Copyright 2003-2023 by MapChart.com, TomTom Germany GmbH & Co. KG, Creditreform Bonn Trier Rossen Eberhard GmbH & Co. KG, microm GmbH

Legende: Schuldnerquoten 2023

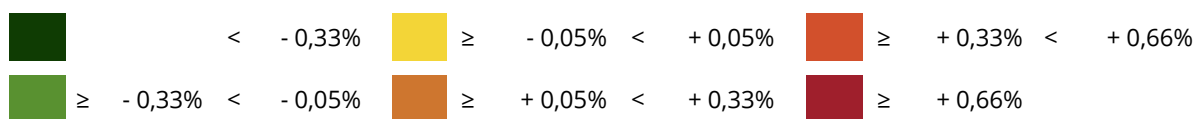
	≥ 0,0% < 6,0%		≥ 8,0% < 9,0%		≥ 11,0% < 12,0%
	≥ 6,0% < 7,0%		≥ 9,0% < 10,0%		≥ 12,0% < 14,0%
	≥ 7,0% < 8,0%		≥ 10,0% < 11,0%		≥ 14,0%

Karte 6: Änderung der Schuldnerquoten in den Statistischen Bezirken von Bonn 2023 gegenüber dem Vorjahr



© Copyright 2003-2023 by MapChart.com, TomTom Germany GmbH & Co. KG, Creditreform Bonn Trier Rossen Eberhard GmbH & Co. KG, microm GmbH

Legende: Änderung Schuldnerquote 2023 gegenüber dem Vorjahr [Prozentpunkte]



8. Rhein-Sieg-Kreis

Die Schuldnerquote im Rhein-Sieg-Kreis ist mit 7,1 Prozent die drittniedrigste in der vom SchuldnerAtlas erfassten Metropolregion Köln/Bonn. Nur die Stadt Bonn mit 6,85 sowie der Rheinisch-Bergische Kreis mit 6,86 Prozent zeigen eine noch geringere Schuldnerquote. Seit 2015 hat sich die Schuldnerquote im Rhein-Sieg-Kreis kontinuierlich verbessert.

Die geringste Schuldnerquote im Rhein-Sieg-Kreis verzeichnet die Gemeinde Wachtberg. Hier beläuft sie sich aktuell auf 5,23 Prozent. Wenig Schuldnerinnen und Schuldner gibt es zudem in Neunkirchen-Seelscheid (5,4 Prozent) und Alfter (5,51 Prozent). Am anderen Ende der Skala: Windeck mit einer Schuldnerquote von 11,42 Prozent, 53840 Troisdorf mit 10,55 Prozent und Eitorf mit 10,18 Prozent.

Windeck verzeichnet immerhin den größten Rückgang, hier sank die Schuldnerquote gegenüber 2022 um 0,78 Prozentpunkte. Ebenfalls deutlich reduzierte sie sich mit einem Minus von 0,58 Prozentpunkten in Much und einem Minus von 0,52 Prozentpunkten in 53840 Troisdorf.

Tabelle 7: Schuldnerquoten im Rhein-Sieg-Kreis nach Postleitzahlen 2023 und Änderung gegenüber Vorjahr

PLZ	Ort	Schuldnerquote 2023	Änderung gegenüber dem Vorjahr [%-Punkte]
51570	Windeck	11,42%	- 0,78%
53332	Bornheim	5,76%	- 0,22%
53340	Meckenheim	6,09%	- 0,37%
53343	Wachtberg	5,23%	- 0,33%
53347	Alfter	5,51%	- 0,32%
53359	Rheinbach	6,37%	- 0,22%
53604	Bad Honnef	6,37%	- 0,02%
53639	Königswinter	6,38%	+ 0,05%
53721	Siegburg	9,52%	- 0,51%
53757	Sankt Augustin	7,59%	- 0,24%
53773	Hennef	7,06%	- 0,16%
53783	Eitorf	10,18%	- 0,21%
53797	Lohmar	5,53%	- 0,22%
53804	Much	7,18%	- 0,58%
53809	Ruppichteroth	8,43%	- 0,32%
53819	Neunkirchen-Seelscheid	5,40%	- 0,17%
53840	Troisdorf	10,55%	- 0,52%
53842	Troisdorf	8,58%	- 0,49%
53844	Troisdorf	6,57%	- 0,17%
53859	Niederkassel	5,61%	- 0,38%
53913	Swisttal	5,94%	- 0,14%

Sortierung nach PLZ aufsteigend, Rundungsdifferenzen möglich

9. Kreis Ahrweiler

Mit 7,25 Prozent verzeichnet der Kreis Ahrweiler die viertniedrigste Schuldnerquote im Untersuchungsgebiet, nur unwesentlich schlechter als Bonn (6,85 Prozent), der Rheinisch-Bergische Kreis (6,86 Prozent) und der Rhein-Sieg-Kreis (7,1 Prozent).

Positiver Spitzenreiter ist Dernau mit einer Schuldnerquote von nur 3,49 Prozent. Es folgen, mit Abstand, Antweiler mit 4,8 und Barweiler mit 5,35 Prozent. Am anderen Ende verzeichnen Brohl-Lützing (10,04 Prozent), Bad Breisig (9,84 Prozent) und Burgbrohl (9,72 Prozent) die höchsten Schuldnerquoten im Kreis Ahrweiler.

Spürbar verbessert hat sich die Situation in Schalkenbach; hier sank die Schuldnerquote gegenüber dem Vorjahr um 0,73 Prozentpunkte. In Dernau dagegen nahm sie um fast einen Prozentpunkt zu – möglicherweise eine Folge der Flutkatastrophe im Sommer 2021.

Tabelle 8: Schuldnerquoten im Kreis Ahrweiler nach Postleitzahlen 2023 und Änderung gegenüber Vorjahr

PLZ	Ort	Schuldnerquote 2023	Änderung gegenüber dem Vorjahr [%-Punkte]
53424	Remagen	8,28%	- 0,37%
53426	Schalkenbach	7,28%	- 0,73%
53474	Bad Neuenahr-Ahrweiler	6,94%	+ 0,29%
53489	Sinzig	7,11%	- 0,39%
53498	Bad Breisig	9,84%	- 0,37%
53501	Grafschaft	5,28%	- 0,25%
53505	Altenahr	6,22%	- 0,05%
53506	Ahrbrück	7,35%	+ 0,08%
53507	Dernau	3,49%	+ 0,86%
53508	Mayschoß	6,82%	- 0,50%
53518	Adenau	7,71%	- 0,57%
53520	Wershofen	6,09%	- 0,28%
53533	Antweiler	4,80%	- 0,38%
53534	Barweiler	5,35%	- 0,17%
56651	Niederzissen	7,04%	- 0,11%
56653	Wassenach	5,88%	- 0,48%
56656	Brohl-Lützing	10,04%	- 0,24%
56659	Burgbrohl	9,72%	- 0,60%
56746	Kempenich	5,80%	- 0,43%

Sortierung nach PLZ aufsteigend, Rundungsdifferenzen möglich

10. Kreis Euskirchen

Im untersuchten Teil des Kreises Euskirchen⁷ lag die Schuldnerquote zwischen 2014 und 2020 relativ konstant bei ungefähr elf Prozent. Seitdem sinkt sie. Aktueller Stand 2023: 9,02 Prozent, nach 9,76 Prozent im Jahr 2021 und 9,31 Prozent im Jahr 2022.

Negativer Spitzenreiter ist das Euskirchener Postleitzahlgebiet 53879 mit 11,72 Prozent. In den übrigen untersuchten Gemeinden und Postleitzahlgebieten liegt sie drei bis vier Prozentpunkte darunter. Die niedrigste Schuldnerquote verzeichnet Bad Münstereifel mit 7,3 Prozent.

In allen sechs Gemeinden und Postleitzahlgebieten sank die Schuldnerquote spürbar gegenüber dem Vorjahr; besonders deutlich mit knapp einem halben Prozentpunkt in Mechernich.

Tabelle 9: Schuldnerquoten im Kreis Euskirchen nach Postleitzahlen 2023 und Änderung gegenüber Vorjahr

PLZ	Ort	Schuldnerquote 2023	Änderung gegenüber dem Vorjahr [%-Punkte]
53879	Euskirchen	11,72%	- 0,45%
53881	Euskirchen	8,53%	- 0,19%
53894	Mechernich	8,76%	- 0,48%
53902	Bad Münstereifel	7,30%	- 0,30%
53909	Zülpich	8,11%	- 0,13%
53919	Weilerswist	8,17%	- 0,12%

Sortierung nach PLZ aufsteigend, Rundungsdifferenzen möglich

⁷ Ausschnitt Kreis Euskirchen: Euskirchen, Mechernich, Weilerswist, Zülpich, Bad Münstereifel

11. Basisbegriffe

Überschuldung liegt dann vor, wenn der Schuldner die Summe seiner fälligen Zahlungsverpflichtungen mit hoher Wahrscheinlichkeit über einen längeren Zeitraum nicht begleichen kann und ihm zur Deckung seines Lebensunterhaltes weder Vermögen noch Kreditmöglichkeiten zur Verfügung stehen. Oder kurz: Die zu leistenden Gesamtausgaben sind höher als die Einnahmen. Mit Hilfe der **Schuldnerquoten**, das heißt dem Anteil der Personen mit Negativmerkmalen im Verhältnis zu allen Personen ab 18 Jahren, kann die Überschuldung in ihrer geografischen Verteilung bis hin auf die Ebene von Straßenabschnitten dargestellt werden.

Die **Negativmerkmale** setzen sich zusammen aus den aktuell vorliegenden juristischen Sachverhalten (Daten aus den amtlichen Schuldnerverzeichnissen wie Abgabe der Vermögensauskunft – früher: Eidesstattliche Versicherung –, Haftanordnungen zur Abgabe der Vermögensauskunft und Privatinsolvenzen), unstrittigen Inkasso-Fällen von Creditreform gegenüber Privatpersonen und nachhaltigen Zahlungstörungen. Nachhaltige Zahlungstörungen werden in einer Minimaldefinition abgegrenzt durch den Tatbestand von mindestens zwei, meist aber mehreren vergeblichen Mahnungen mehrerer Gläubiger. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung und Speicherung dieser Daten ist Artikel 6 Absatz 1 f EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO).

Überschuldungsintensität

Zwei Formen von Überschuldung werden in der Analyse unterschieden: Fälle mit „hoher“ Überschuldungsintensität basieren auf einer hohen Anzahl von miteinander verknüpften Negativmerkmalen, meist juristischen Sachverhalten und unstrittigen Inkasso-Fällen, zudem oft nachhaltigen Zahlungstörungen.

Fälle mit „geringer Überschuldungsintensität“ basieren auf einer eher niedrigen Anzahl von Negativmerkmalen, oft auch sogenannten nachhaltigen Zahlungstörungen (Minimaldefinition abgegrenzt durch den Tatbestand von mindestens zwei, meist aber mehreren vergeblichen Mahnungen mehrerer Gläubiger).

Datenquellen
















Die vorliegende Analyse basiert auf den Daten und Karten der Creditreform Beteiligungsgesellschaften Creditreform Boniversum GmbH und microm Micromarketing-Systeme und Consult GmbH (beide Neuss).

Quelle der Einwohnerzahlen älter als 18 Jahre für die Stadtteile der Stadt Köln ist die Veröffentlichung „Kölner Stadtteilinformationen“ zum jeweiligen Vorjahresende. Quelle der Einwohnerzahlen älter als 18 Jahre für die Statistischen Bezirke der Bundesstadt Bonn ist die Tabelle „Bevölkerung nach Altersgruppen in den Statistischen Bezirken“ der Statistikstelle der Bundesstadt Bonn zum jeweiligen Vorjahres-

ende. Quelle der Einwohnerzahlen älter als 18 Jahre für die Kreise sind: Statistisches Bundesamt, Datenbank GENESIS-ONLINE, Bevölkerung auf Grundlage der Zensusdaten 2011 (Ergebnisse der Fortschreibung des Bevölkerungsstandes). Revidierte Werte für 2022. Wert für 2023: Eigene Hochrechnung.

In Erwartung eines Urteils des Europäischen Gerichtshofs hat die Creditreform in ihren Datenbanken die Speicherdauer für die Einträge zu abgeschlossenen Privatinsolvenzverfahren nach Restschuldbefreiung von drei Jahren auf sechs Monate verkürzt. Dies führt zu einem Strukturbruch in der Datenbasis mit der Folge, dass ein Vergleich der Überschuldungsfälle zwischen 2023 und 2022 zu einer falschen Einschätzung verleitet. Würde die gleiche Datengrundlage wie im Vorjahr gelten, müssten bundesweit 250.000 Überschuldungsfälle mehr berücksichtigt werden. Die Schuldnerquote wäre dann nicht gesunken, sondern leicht gestiegen.

Legende

Schuldnerquote 2023				Änderung 2023 gegenüber Vorjahr in Prozentpunkten			
	≥	0,0%	< 6,0%			<	- 0,33%
	≥	6,0%	< 7,0%				
	≥	7,0%	< 8,0%		≥	- 0,33%	< - 0,05%
	≥	8,0%	< 9,0%				
	≥	9,0%	< 10,0%		≥	- 0,05%	< + 0,05%
	≥	10,0%	< 11,0%				
	≥	11,0%	< 12,0%		≥	+ 0,05%	< + 0,33%
	≥	12,0%	< 14,0%		≥	+ 0,33%	< + 0,66%
	≥	14,0%			≥	+ 0,66%	

Impressum

Verantwortlich und Redaktion:

Jörg Rossen

Creditreform Bonn Trier Rossen Eberhard
GmbH & Co. KG

Graurheindorfer Straße 92, 53117 Bonn

Tel. 0228 267940

j.rossen@bonn.creditreform.de

Moritz v. Padberg

Creditreform Köln v. Padberg GmbH & Co. KG

Gustav-Heinemann-Ufer 68, 50968 Köln

Tel. 0221 376600

m.padberg@koeln.creditreform.de

Text: Lothar Schmitz, WORT & WIRTSCHAFT, Bonn

© 2023 Creditreform Bonn Trier Rossen Eberhard GmbH & Co. KG/Creditreform Köln v. Padberg GmbH & Co. KG

Diese Analyse ist urheberrechtlich geschützt. Die gewerbsmäßige Verwertung ist ohne eine schriftliche Zustimmung der Creditreform Bonn Trier Rossen Eberhard GmbH & Co. KG oder der Creditreform Köln v. Padberg KG unzulässig. Für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der in dieser Publikation enthaltenen Informationen übernehmen die Creditreform Bonn Trier Rossen Eberhard GmbH & Co. KG und die Creditreform Köln v. Padberg KG keine Gewähr.